



# Pressemitteilung

## EINSATZ DES VIRTUELLEN DATENRAUMS IM CLEAN TEAM DES JOINT VENTURES

### INFORMATIONEN FÜR EUROPÄISCHES JOINT VENTURE VON ZWEI FÜHRENDEN TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN IM BRAINLOOP DATENRAUM AUSGETAUSCHT

München, 2. Mai 2007 – Der weltweit drittgrößte Telekom-Ausrüster führte im Rahmen der Verschmelzung von zwei führenden europäischen Telekommunikationsunternehmen den Informationsaustausch unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen im Brainloop Secure Dataroom durch. In einem eigens eingerichteten Clean Team, einer Auswahl von Managern beider Unternehmen, wurde seit Juli 2006 unter strengen Auflagen über die zukünftige Ausrichtung des gemeinsamen Unternehmens beraten. Dabei wurden vertrauliche Dokumente, die insbesondere die Produktstrategie betrafen, im virtuellen Datenraum der Brainloop AG ausgetauscht. Alle Adressaten, die in separaten Büros in München und Helsinki untergebracht waren, konnten jederzeit auf die vertraulichen Dokumente zugreifen und Aufgaben und Meilensteine zeitnah erfüllen.

Mit der Einrichtung einer solchen Task Force versuchen die Unternehmen wertvolle Zeit zu gewinnen, da Fragen zur Absprache künftiger Produktstrategien drängen. Die Kunden der neuen Nummer Drei im weltweiten Geschäft für Netzausrüstung erwarten klare Angaben zum Produktportfolio. Mit jeder Verzögerung steigt die Gefahr des Wechsels zur Konkurrenz.

Um den Austausch an Informationen zwischen Finnland und Deutschland bei gleichzeitig extrem hohem Sicherheitsstandard zu gewährleisten, bearbeiteten die Verantwortlichen sämtliche relevanten Dokumente über die



eigens für den Austausch kritischer Daten konzipierte webbasierte Plattform Brainloop Secure Dataroom. Diese Lösung lässt sich im Unternehmen oder als ASP (Application Service Providing) einsetzen. Für letztes entschied sich das Joint-Venture-Team. Sein Datentresor liegt auf einem Server von T-Systems.

Der Leiter des Clean Teams, verantwortlich für den sicheren und reibungslosen Informationsaustausch, kommentiert: „Für den Einsatz des gehosteten Systems von Brainloop sprachen Zeit, Geld und Sicherheit. Beispielsweise beim Zugriff auf die Informationen. Da es zwischen den Unternehmen keinen verschlüsselten E-Mail-Verkehr gab, hätte dieser erst aufgebaut werden müssen. Das wäre in der Kürze der vorhandenen Zeit mit einem deutlich höheren Kostenaufwand verbunden gewesen. Außerdem ließ sich schneller arbeiten. Da die Daten für alle Beteiligten auf dem zentralen Server bereit lagen, konnten sie schnell abgerufen werden, egal zu welcher Zeit und von welchem Ort aus.“

Gesichert wird der Zugriff auf das Systems durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung: Neben dem Softwarepasswort fungiert beim Clean-Team das Mobiltelefon mit SMS-Einmalschlüsseln als weiterer Token. Das System erzeugt nach jeder Anmeldung per Kennwort eine sechsstellige Buchstaben-Kombination und schickt sie an das Handy der jeweiligen Person.

Wichtigstes Instrument ist allerdings die zentrale Ablage mit einer detaillierten Verwaltung der Zugriffsberechtigungen. Automatisch erzeugte Protokolle machen sämtliche Veränderungen in den Daten sichtbar und nachvollziehbar. Verschiedene Technologien verhindern das Herunterladen, Abfotografieren oder Screen Shots. Darüber hinaus blockiert eine spezielle Wasserzeichentechnik das unbefugte Weiterleiten der Dokumente.

## ÜBER DIE BRAINLOOP AG

Die Brainloop AG mit Firmensitz in München ist der führende Anbieter von Lösungen für das hochsichere Management vertraulicher Dokumente. Der Brainloop Secure Dataroom ist ein virtueller Dokumententresor, mit dem die Ablage, Bearbeitung und Verteilung von streng vertraulichen



Dokumenten im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg entscheidend abgesichert werden kann. Dabei entsteht ein hoher Schutz vor internen und externen Angreifern sowie eine vollständige Nachvollziehbarkeit durch Protokollierung aller Zugriffe und Aktionen. Der Brainloop Secure Boardroom stellt eine Variante des Brainloop Secure Datarooms dar, die speziell auf die den Kommunikations- und Sicherheitsbedarf von Vorständen und Aufsichtsräten zugeschnitten ist. Anwendungsszenarien sind die sichere Ablage, nachvollziehbare Bearbeitung und Verteilung von vertraulichen Dokumenten wie Verträge, Quartalsberichte, Personal- und Projektunterlagen. Beispiele von Einsatzgebieten sind Vertragverhandlungen, Projektdurchführung, Erstellen von Quartalsberichten und die Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.

Zu den Kunden der Brainloop AG zählen u. a. die BMW AG, die Deutsche Telekom, T-Systems, ThyssenKrupp, Galileo Industries, die Rhön Klinikum AG, Eurocopter, NokiaSiemens Networks, Buchanan Capital Group und die Landesbank Berlin sowie führende Anwaltskanzleien und Investmentbanken, die den Brainloop Datenraum als Online-Service nutzen.

## PRESSEKONTAKT

BRAINLOOP AG

-----

**ULRIKE DREISCHER-WANNER**

Brainloop AG

Franziskanerstr. 14

81669 München

Tel.: +49-89-4444699-0

Fax: +49-89-4444699-99

E-Mail: [ulrike@brainloop.com](mailto:ulrike@brainloop.com)

Internet: [www.brainloop.com](http://www.brainloop.com)